

# PRESSEMITTEILUNG

der LAG Mittlere Altmark vom 15. 07. 2011 [Sperrfrist: ohne]

## Leader: LAG-Vorstand zieht Zwischenbilanz

### Lokale Aktionsgruppe Mittlere Altmark hat bereits 55 Projekte umgesetzt

Die Sanierung der Kirche in Schernikau (Stadt Bismark) gehört zu den 32 Vorhaben auf der Prioritätenliste der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) für das laufende Jahr. Die Mitglieder des Vorstandes der LAG, Verantwortliche der altmärkischen Landkreise, des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten und der Regionalen Planungsgemeinschaft sowie das Leader-Management überzeugten sich am 14. Juli vom Projektstand des Vorhabens der evangelischen Kirchengemeinde. Mit über 9.000 Euro unterstützt die Europäische Union (EU) die dringend erforderlichen baulichen Maßnahmen.

In den zurückliegenden Wochen waren bereits Leader-Projekte u.a. in Dobberkau, Lagendorf und Lindstedt genehmigt worden. Die über 80 Mitglieder der LAG gehen davon aus, dass zeitnah weitere Vorhaben mit den Baumaßnahmen beginnen können. Zu diesem Thema verständigten sich die Mitglieder des Vorstandes und die Gäste im Rahmen einer Vorstandssitzung im Dorfgemeinschaftshaus in Schernikau.

„Der Leader-Prozess besitzt in unserer Aktionsgruppe nach wie vor eine hohe Dynamik“, schätzt Verena Schlüsselburg ein. Seit Beginn der laufenden EU-Förderperiode (2007 bis 2013) seien bereits 55 Projekte aus dem Leader-Entwicklungskonzept umgesetzt worden, so die LAG-Vorsitzende und Bürgermeisterin der Stadt Bismark (Altmark) weiter. Verena Schlüsselburg: „Bisher konnten wir rund 3,5 Mio. Euro aus dem Landwirtschaftsfonds der EU für unsere Vorhaben verwenden; im Budget stehen uns damit noch über 700.000 Euro an EU-Fördermitteln bis zum Jahr 2013 zur Verfügung.“ Diese Mittel sollen in nachhaltige Projekte fließen, die vor allem dazu dienen, die Folgewirkungen des Demografischen Wandels im ländlichen Raum abzumildern. Die Mitgliederversammlung der LAG wird sich im Herbst mit der Auswahl entsprechender Projekte befassen.

„Als großes Hemmnis für die Durchführung von Leader-Vorhaben im Bereich der Vereine, von Unternehmen und Privaten erweist sich der Umstand, dass im Haushalt des Landes Sachsen-Anhalt bisher keine nationalen Kofinanzierungsmittel hierfür eingeplant sind“, gibt Dr. Wolfgang Bock zu bedenken. Die letzten dafür vorgesehenen Landesmittel seien in diesem Jahr verwendet worden, künftig könne man daher Mittel der Europäischen Union für diese Projekte nur in Ausnahmen in Anspruch nehmen, so der Leader-Manager weiter. Das Netzwerk „Leader in Sachsen-Anhalt“ hatte sich in den zurückliegenden Wochen in allen 23 Leader-Regionen des Landes Sachsen-Anhalt an die betreffenden Mitglieder des Landtages gewandt, um sie auf diesen kritischen Aspekt bei der Umsetzung des Leader-Programms aufmerksam zu machen. Ungeachtet der aktuellen Diskussion über fehlende Haushaltsmittel habe man im Kreis der Leader-Gruppen die Hoffnung nicht aufgegeben, dass im Doppelhaushalt 2012/2013 entsprechende Mittel eingeordnet werden können, so Dr. Bock, der zugleich Sprecher des Leader-Netzwerkes in Sachsen-Anhalt ist.

Für Leader-Projekte stehen in Sachsen-Anhalt bis zum Jahr 2013 über 73 Mio. Euro zur Verfügung. Die Landesregierung gewährt Projektträgern für bestimmte Förderziele einen Bonus. Das Gebiet der LAG Mittlere-Altmark umfasst eine Fläche von 2.674 km<sup>2</sup> und erstreckt sich über weite Teile des Altmarkkreises Salzwedel und des Landkreises Stendal. Im Leader-Gebiet leben rund 87.000 Einwohner. Mit nur 33 Einwohnern je km<sup>2</sup> zählt es zu den dünnbesiedelten Regionen der Bundesrepublik. In Sachsen-Anhalt bestehen 23 Lokale Aktionsgruppen, bundesweit sind es 243.

Mehr Informationen zur LAG: [www.mittlere-altmark.de](http://www.mittlere-altmark.de)

#### Ansprechpartner/in:

LAG-Vorsitzende:	Verena Schlüsselburg	0172-21 530 31
LAG-Management:	Dr. Wolfgang Bock	0172-36 649 64
	Heike Winkelmann	0172-31 900 68